



Pressemitteilung

GE Additive eröffnet erstes internationales Customer Experience Center in Garching bei München

- GE Additive investiert 15 Millionen US-Dollar in das erste internationale Customer Experience Center in Garching bei München
- Das Zentrum wird rund 50 Mitarbeiter von GE Additive auf einer Fläche von 2.700 Quadratmetern beschäftigen
- Die hochmoderne Einrichtung ermöglicht es bestehenden und potenziellen Kunden, ihr Geschäft zunehmend den Möglichkeiten der additiven Fertigung zu öffnen

Garching bei München, 5. Dezember 2017 – GE Additive (NYSE: GE) eröffnet heute das erste internationale Customer Experience Center in Garching bei München. Das 2.700 Quadratmeter umfassende Zentrum, das neben dem europäischen Forschungszentrum von GE errichtet wurde, ermöglicht es bestehenden und potenziellen Kunden, mit allen Schritten des additiven Fertigungsprozesses zu experimentieren, vom Design über die Prototypenentwicklung bis hin zum operativen Betrieb. Mohammad Ehteshami, Vice President und Geschäftsführer von GE Additive, und mehr als 150 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, darunter Führungskräfte von BMW und Oerlikon, fanden sich zur Eröffnung ein und diskutierten über das Potenzial der additiven Fertigung für Unternehmen und Branchen.

Das Customer Experience Center soll Kunden dabei helfen, sich mit additiven Prozessen vertraut zu machen, und sie auf ihrem Weg vom Design über erste Prototypen bis hin zur Produktion zu begleiten. Kunden profitieren von praxisnahen Trainings und Schulungen, die sich mit additivem Design, Maschinenbetrieb und Support befassen.

15 Millionen US-Dollar investierte GE Additive in das Münchner Customer Experience Center. Rund 50 Mitarbeiter von GE Additive werden hier tätig sein, darunter Techniker und Ingenieure, die sich auf Design und Produktion im Bereich Additive spezialisiert haben. Zehn 3D-Drucker von Concept Laser und Arcam EBM wurden installiert. Das Center bietet Kunden die Möglichkeit, zunehmend additive Technologien in ihr Geschäft einzuführen, unabhängig davon, wo sie im Bereich additive Fertigung stehen.

Kunden können in der Einrichtung konzeptionell Einsatzmöglichkeiten diskutieren, Prototypen entwerfen und bauen und sich schließlich mit Produktionsthemen beschäftigen, industrielle Prozesse überdenken und ihre Produkte und Lieferketten verbessern. Das Münchner Zentrum bietet gleichzeitig eine moderne Trainingseinrichtung für die Additive Academy™ – das Kundentrainingsteam von GE Additive. Kunden aller Branchen sind eingeladen, das Center zu besuchen, um zusammen mit dem Team vor Ort an additivem Design, Prozessentwicklung, Prototyping und der Industrialisierung additiver Betriebsabläufe zu arbeiten.

Das Angebot des Customer Experience Center in München umfasst:

- Maschinenzugang - Zugriff auf die neuesten Metall-Additive-Maschinen (DMLM und EBM)
- AddWorks - Zusammenarbeit mit GEs Additive-Experten zu den Themen Produktidentifikation, Design, Materialauswahl und dem Einrichten additiver Prozesse
- Prototyping – Entwerfen von Prototypen und Realisieren von Entwürfen
- Niedrige Anfangsproduktionsrate – Produktion einzelner Komponenten und Entwicklung von Betriebsabläufen vor der Serienproduktion
- Additive Academy – Training durch das Expertenteam von GE Additive in allen Aspekten der additiven Fertigung
- Ersatzteile und Pulver – Zugang zu Branchenwissen und Ersatzteilen sowie operative Unterstützung durch das GE-Team

„Die Eröffnung unseres Customer Experience Centers hier in München ist ein wichtiger Meilenstein für uns“, sagte Robert Griggs, Customer Success Leader bei GE Additive.

„Deutschland ist der globale Innovations-Hub für additive Fertigung. Genau hier, im Herzen der additiven Revolution, wird das Zentrum als Schnittstelle zwischen Kunden und unseren Teams fungieren. Hier können wir die Stärken von Concept Laser und Arcam vereinen, die beide führende Anbieter von Maschinen und Dienstleistungen im Bereich additive Fertigung sind. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit europäischen Unternehmen und Instituten, um das transformative Potenzial des 3D-Druck voll ausschöpfen zu können. Wir sind gespannt auf das Spektrum an Bauteilen, die unsere Partner entwerfen werden, und auf die Verbesserungen, die sie durch additive Technologien an ihren Betriebsabläufen vornehmen können.“

GE expandiert in Deutschland im Bereich der Additiven Fertigung – sowohl durch das neue Zentrum in München als auch durch den im Bau befindlichen 3D-Campus von Concept Laser am Standort Lichtenfels. Nachdem der GE-Standort in Pittsburgh, USA, im Mai 2017 Kompetenzen im Bereich additive Fertigung übernommen hatte und seither als erstes Customer Experience Center in den USA gilt, ist München nun das erste internationale Zentrum. Weltweit sind weitere GE Additive Zentren in Planung, um den serienreifen Einsatz der additiven Fertigung weltweit zu beschleunigen.

Bei der additiven Fertigung wird ein digitales Design per CAD-Software (Computer-Aided Design) übernommen und schichtweise aufgetragen, wobei ein Laser oder Elektronenstrahl als Energiequelle verwendet wird. Additiv gefertigte Bauteile sind typischerweise leichter und langlebiger als traditionell gefertigte Komponenten. Aufwendige und mehrstufige Bearbeitungsprozesse entfallen dadurch. Den Gestaltungsmöglichkeiten dieser Bauteile sind im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren fast keine Grenzen gesetzt.

GE Additive

GE Additive ist Teil von GE (NYSE: GE), dem global führenden digitalen Industrieunternehmen. GE verändert die Industrie durch softwarebasierte Technologien und Lösungen, die vernetzt, reaktionsschnell und vorausschauend sind. GE Additive umfasst die Unternehmen Concept Laser und ArcamEBM, Hersteller additiver Maschinenlösungen, den Werkstoffzulieferer AP&C sowie das Unternehmen DTI, einen Dienstleister aus der Medizinbranche. Als bedeutender Anwender hat GE den Wert und das Potenzial additiver Technologien für die moderne Konstruktion und Herstellung erkannt. Der Wissensschatz von GE ist global und lebt vom ständigen Austausch durch den „GE Store“, in dem alle Geschäftsbereiche ihre Technologien, Strukturen und ihr Wissen weitergeben und auf dieselben Ressourcen zugreifen können. Jede Erfindung treibt Innovationen und Anwendungsmöglichkeiten in unseren Industriezweigen voran. GE spricht die Sprache der Industrie: Mit seinen Mitarbeitern, Services, Technologien und Ressourcen liefert GE bessere Ergebnisse für seine Kunden. www.geadditive.com

Pressekontakt

Neil Siddons – GE Additive
+44 7827 309455
neil.siddons@ge.com

Vera Weiszl – GE
+49 162 2569825
vera.weissl@ge.com